

## Medienmitteilung

Zürich, 29. November 2011

### Stellenangebot im Internet bleibt auf hohem Niveau stabil

- Nur marginaler Rückgang des Stellenangebots im Internet um 0,2 Prozentpunkte
- Der *Monster Index Schweiz MIS*® (vormals jobpilot-Index) erreicht den Vorquartalswert von 216 Punkten
- Das Stellenangebot auf den Firmen-Websites gibt etwas nach, bleibt bei den Stellenbörsen aber konstant

**Das Schweizer Online-Stellenangebot kann den Stand des Sommerquartals auch im Herbstquartal halten. Der *Monster Index Schweiz MIS* (vormals jobpilot-Index), die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, bestätigt im Oktober den Stand von 216 Punkten gegenüber Juli. Damit erreicht der MIS erneut die zweithöchste je erreichte Marke.**

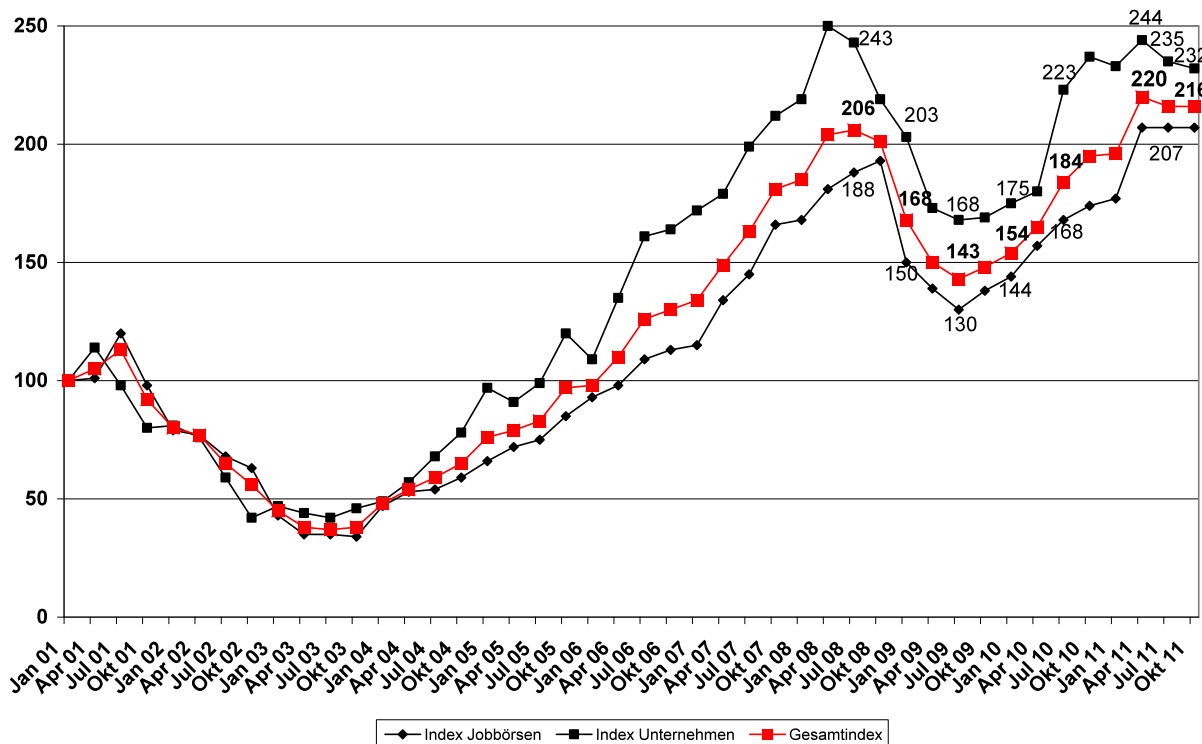
Der von Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz (Teilindex für Jobbörsen) gemeinsam mit der Universität Zürich (Teilindex für Unternehmen) erhoben.

### Angebot bei den Stellenbörsen konstant, auf den Firmen-Websites leicht rückläufig

Der MIS-Teilindex für die Online-Stellenbörsen erreicht im Oktober wie bereits im Juli und im April 207 Punkte und damit zum dritten Mal in Folge den bisherigen Höchststand. Das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen) sinkt gegenüber Juli geringfügig um 3 auf 232 Punkte (der Gesamt-Index ist damit leicht um 0,2 Prozentpunkte gesunken, verharrt aber rundungsbedingt bei 216 Punkten).

„Von der wirtschaftlichen Verunsicherung ist im Online-Stellenmarkt bisher noch wenig zu spüren. Der teilweise angekündigte Personalabbau betrifft bisher eher Einzelbereiche; entsprechend verbleibt der MIS nach wie vor auf sehr hohem Niveau. Vor allem spezialisierte Fachkräfte sind weiterhin gesucht.“ kommentiert Michel Ganouchi, Country Manager der Monster Worldwide Switzerland AG, die Entwicklung des MIS.

Grafik: *Monster Index Schweiz MIS* Januar 2001 (100 Punkte) bis Oktober 2011



**Index Jobbörsen (Fachhochschule Nordwestschweiz):**

jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch, stellen.ch, jobclick.ch, telejob.ch, topjobs.ch

**Index Unternehmen (Stellenmarktmonitor Schweiz, UZH):**

Stellenangebote von den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen

## Das Online-Stellenangebot entwickelt sich in den einzelnen Berufsgruppen sehr unterschiedlich

Tabelle: Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe zusammen.

Berufsgruppe	Index Jobbörsen	Index Unternehmen	Gesamtindex
Gewerbliche und industrielle Berufe	215 (+2)	274 (+9)	<b>235 (+5)</b>
Technische und naturwissenschaftliche Berufe	85 (+4)	251 (-69)	<b>140 (-21)</b>
Berufe in Verkehr, Lager und Sicherheit	196 (-7)	401 (-125)	<b>264 (-47)</b>
Informatik- und Telekommunikationsberufe	87 (-7)	241 (+50)	<b>138 (+12)</b>
Berufe in Verkauf und Kundenberatung	119 (+5)	144 (-39)	<b>127 (-10)</b>
Büro- und Verwaltungsberufe	136 (+7)	158 (+29)	<b>144 (+15)</b>
Berufe im Finanz- und Rechnungswesen	81 (-2)	191 (+29)	<b>117 (+7)</b>
Berufe in Human Resource Management / Aus- und Weiterbildung	97 (+6)	246 (+12)	<b>147 (+8)</b>
Unternehmensdienste, Consulting, Rechtsberufe	69 (-4)	142 (-115)	<b>93 (-42)</b>
Management und Kaderpositionen	103 (-5)	355 (+87)	<b>187 (+26)</b>
Berufe in Marketing, Werbung und Medien	75 (+4)	581 (-150)	<b>244 (-47)</b>
Berufe in Gastgewerbe und Tourismus	234 (-5)	154 (-17)	<b>208 (-8)</b>
Berufe in Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft	1543 (-394)	235 (+56)	<b>1107 (-244)</b>
Medizinische Berufe	170 (+6)	190 (+36)	<b>176 (+15)</b>
Diverse Berufe	60 (-21)	59 (+12)	<b>60 (-10)</b>

Indexstand Oktober 2011, 100=Januar 2006; in Klammern Veränderung zum Vorquartal Juli 2011; gewichtete Werte (Veränderungen einzelner Berufsgruppen mit Veränderung der total publizierten Stellen gewichtet, um Effekt der Veränderung der Gesamtzahl der erfassten online publizierten Stellen auszuschliessen)

### Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Juli 2011

Die Zahlen in der Tabelle geben die Entwicklung der Berufsgruppen-Indizes gegenüber dem Stand von 100 im Januar 2006 an. Die Zahlen in Klammern geben die Veränderungen gegenüber dem Vorquartal (Juli 2011) an.

Zugelegt haben die Berufsgruppen Management und Kaderpositionen (+26 Punkte), Medizinische Berufe (+15 Punkte), Büro- und Verwaltungsberufe (+15 Punkte), Informatik- und Telekommunikationsberufe (+12 Punkte), Berufe in Human Resource Management/ Aus- und Weiterbildung (+8 Punkte), Berufe im Finanz- und Rechnungswesen (+7 Punkte) sowie Gewerbliche und industrielle Berufe (+5 Punkte).

Rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen Marketing, Werbung und Medien (-47 Punkte), Verkehr, Lager und Sicherheit (-47 Punkte), Unternehmensdienste/ Consulting/ Rechtsberufe (-42 Punkte), Technische und naturwissenschaftliche Berufe (-21 Punkte), Berufe in Verkauf und Kundenberatung (-10 Punkte), Berufe in Gastgewerbe und Tourismus (-8 Punkte) sowie Körperpflege/ Reinigung und Hauswirtschaft (-244 Punkte; relativ starke Ausschläge aufgrund kleiner Berufsgruppe).

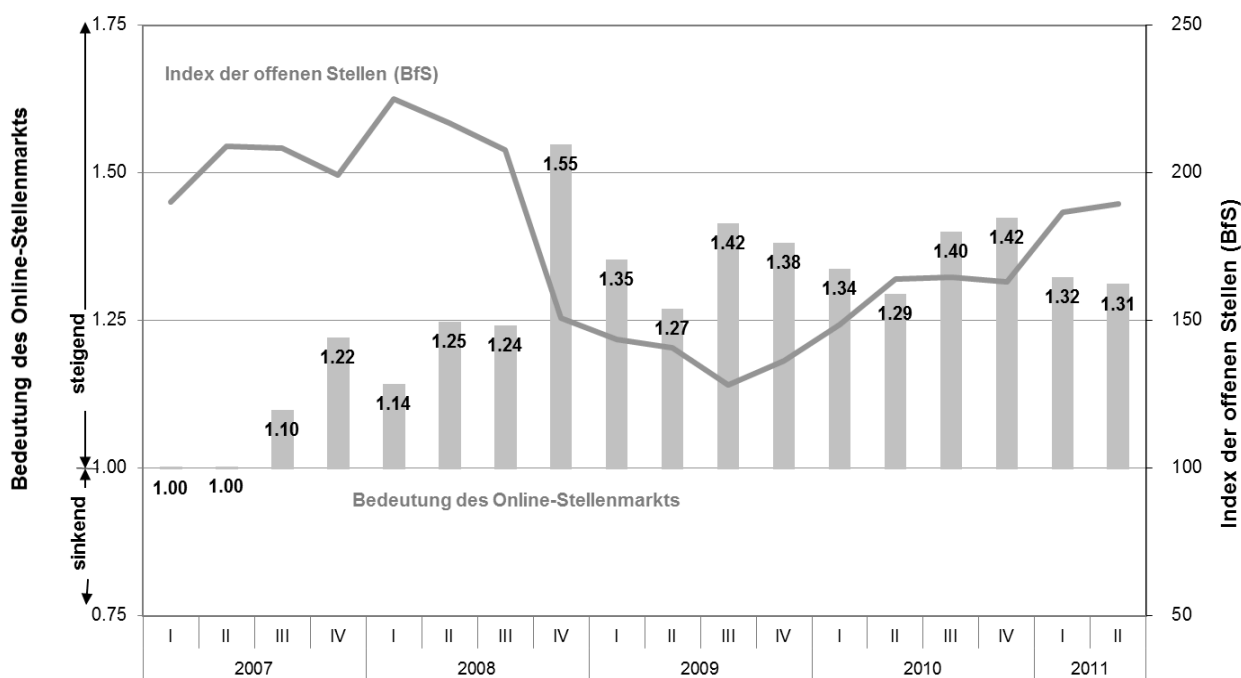
## Online-Wachstumsindex: Schweizer Internet-Stellenmarkt wächst um 31 Prozent stärker als das Gesamt der offenen Stellen

Der Online-Stellenmarkt hat seit Anfang 2007 30 Prozent stärker zugenommen als das Gesamt der offenen Stellen. Dies zeigt der seit 2010 publizierte Online-Wachstumsindex, der auf dem etablierten *Monster Index Schweiz MIS*® (vormals jobpilot-Index) und dem Index der offenen Stellen des Bundesamtes für Statistik beruht.

Gegenüber dem ersten Quartal 2007, dem Startpunkt des neuen Wachstumsindex, hat sich der Anteil der online ausgeschriebenen an allen offenen Stellen deutlich erhöht. Über den gesamten Zeitraum gesehen hat das Online-Stellenangebot rund 1.3 mal stärker zugenommen als die Gesamtzahl der offenen Stellen, wie der Wert für das zweite Quartal 2011 anzeigt. Darin manifestiert sich eine langfristig zunehmende Bedeutung der Online-Plattformen für die Stellenbesetzungen und damit auch für die Arbeitssuchenden.

Die untenstehende Grafik wird wie folgt gelesen: Werte über 1 bedeuten, dass der Anteil der Online-Stellenausschreibungen gemessen an allen gemeldeten Vakanzen der Betriebe über den gesamten Beobachtungszeitraum gewachsen ist. Langfristig sind die Online-Kanäle damit zunehmend involviert, wenn Unternehmen eine Stelle zu besetzen haben.

Im zweiten Quartal 2011 hielten sowohl der Index der offenen Stellen, als auch das Online-Stellenangebot in etwa das Niveau des Vorquartals und der Online-Index bleibt deshalb ebenfalls praktisch unverändert. Die Stagnation auf dem Gesamtstellenmarkt spiegelt sich also bei der Ausschreibung offener Stellen im Internet. Dessen ungeachtet zeigt sich in der Langfristperspektive ein deutlicher Bedeutungszuwachs der Online-Rekrutierung.



Verhältnis zwischen der Wachstumsrate des um Mehrfachauschreibungen bereinigten Online-Stellenangebots gemäss MIS und der Wachstumsrate der offenen Stellen gemäss dem „Index der offenen Stellen“ des Bundesamtes für Statistik, kumulativ seit Quartal 1, 2007. Der „*Monster Index Schweiz MIS*“ misst die Anzahl der Online-Stellenangebote (auf Jobbörsen und Unternehmenswebseiten), der „Index der offenen Stellen“ erfasst die Gesamtzahl der zu einem Zeitpunkt zu besetzenden Stellen.

## **Vorgehen, Struktur und Neuerungen in der Erhebung**

Der *Monster Index Schweiz MIS* (vormals jobpilot-Index) wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation erfolgt in der Regel im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die wichtigsten Internet-Stellenbörsen der Schweiz und die Stellenangebote auf den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen. Das zugrunde liegende repräsentative Panel von Firmen-Websites wird vom Stellenmarktmonitor Schweiz an der Universität Zürich seit 2001 unterhalten und jährlich aktualisiert. Der kombinierte Gesamt-Index wird von der FHNW berechnet.

Die Stellenausschreibungen werden seit Januar 2006 in fünfzehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Zudem wird die wachsende Zahl von Doppelzählungen beobachtet und durch einen entsprechenden Faktor zurückgerechnet. Mit dem *Monster Index Schweiz MIS* kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über das Internet entwickelt. Anhand des zugrunde liegenden Modells können die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Der *Monster Index Schweiz MIS* bildet eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch des Internet-Personalrekrutierungsmarktes durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur ergänzenden eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen jobs.ch, jobup.ch, jobwinner.ch und monster.ch gefolgt.

## **Zum neuen Online-Wachstumsindex**

Der Online-Wachstumsindex setzt die Wachstumsrate der online ausgeschriebenen Stellen in Relation zur Wachstumsrate aller offenen Stellen. Werte über eins zeigen eine steigende Nutzung der Online-Rekrutierung (bezogen auf alle offenen Stellen), Werte unter eins eine abnehmende Bedeutung. Die Index-Werte werden kumulativ gegenüber dem ersten Quartal 2007 ausgewiesen; ein Wert von 1.6 bedeutet beispielsweise, dass die Zahl der Online ausgeschriebenen Stellen seit Anfang 2007 1.6 mal stärker zugenommen hat als die Gesamtzahl der offenen Stellen.

Die Veränderungen in der Gesamtzahl der offenen Stellen werden anhand des Index der offenen Stellen des Bundesamtes für Statistik ermittelt (Die Betriebe geben im Rahmen der Beschäftigungsstatistik (BESTA) Auskunft darüber, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind). Die erfassten Online-Ausschreibungen entsprechen den im *Monster Index Schweiz MIS* repräsentierten Stellenangeboten aus dem Internet, die für die Berechnung des Online-Index allerdings um mehrfach ausgeschriebene Stellen bereinigt werden. Die Bereinigung berücksichtigt sowohl Mehrfachzählungen von Inseraten, die in mehreren Rubriken eines Portals erscheinen, als auch Stellen, die mehrfach online ausgeschrieben werden (in einem Portal und auf der firmeneigenen Webseite oder in mehreren Portalen). Die Bereinigung stützt sich auf die regelmässigen Firmenbefragungen sowie weitere Datengrundlagen des Stellenmarktmonitors Schweiz an der Universität Zürich.

### **Über Monster Schweiz**

Monster Schweiz ([www.monster.ch](http://www.monster.ch)) ist ein führendes Karriere-Portal im Internet mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Das Unternehmen bringt Arbeitgeber und qualifizierte Arbeitskräfte auf allen Karrierestufen zusammen und bietet Jobsuchenden passgenaue Unterstützung für die individuelle Karriereplanung. Der Firmensitz der Monster Worldwide Switzerland AG ist Zürich. Die Monster Worldwide Switzerland AG ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York. Monster ist seit 1994 ein weltweit führendes Portal für Online-Rekrutierung und unterstützt Menschen dabei, ihre Lebensziele zu verwirklichen. Monster Worldwide ist in Märkten in Europa, Nordamerika, Lateinamerika und Asien präsent. Monster Worldwide ist an der New York Stock Exchange gelistet (NYSE: MWW) und im Aktienindex S&P 500 notiert.

Download der Pressemitteilung: <http://presse.monster.ch>

### **Weitere Informationen**

Monster Worldwide Switzerland AG  
Michel Ganouchi  
Country Manager  
Bändliweg 20, 8048 Zürich  
Tel.: 043 499 44 49, Fax: 043 499 44 44  
E-Mail: [michel.ganouchi@monster.ch](mailto:michel.ganouchi@monster.ch)